



SACHSEN-ANHALT

**Polizeimeldung: 43/2021
Magdeburg, den 16.07.2021**

Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung

Versuchtes Tötungsdelikt

Magdeburg | In den Nachmittagsstunden des heutigen Tages (17. Juli 2021) kam es in Magdeburg, Unterhorstweg vor der dortigen Gemeinschaftsunterkunft zu einem versuchten Tötungsdelikt.

Durch Zeugen wurde die Polizei darüber informiert, dass es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Personen, die derzeit in der dortigen Gemeinschaftsunterkunft aufhältig sind, gekommen ist. Im Verlauf der Auseinandersetzung stach einer der Beteiligten mit einem Messer auf sein Gegenüber ein.

Beim Eintreffen der Polizei lag der 18-jährige Geschädigte bewusstlos und stark blutend am Boden, der Rettungsdienst wurde informiert, im Krankenhaus fand eine Notoperation statt. Die Verletzungen im Schulterbereich wurden durch den behandelnden Arzt als potentiell lebensgefährlich eingestuft.

Der zweite Beteiligte (29 Jahre) befand sich kurzzeitig auf der Flucht. Umfangreiche Fahndungsmaßnahmen, auch unter Einsatz eines Fährtenspürhundes, führten zum Ergreifen des Tatverdächtigen. Es erfolgte die vorläufige Festnahme.

Hintergründe der Tat und Motiv sind nicht bekannt und Gegenstand der laufenden Ermittlungen.

Polizeiinspektion Magdeburg
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Sternstraße 12
39104 Magdeburg
Tel. +49 391 546 1422
E-Mail: presse.pi-md@polizei.sachsen-anhalt.de